



Mit Nobelpreisträgern in See stechen

Zentrum für optische Technologien bei der 66. Nobelpreisträgertagung „an Bord“

14.07.2016 | Zum Abschluss der 66. Nobelpreisträgertagung in Lindau fand mit 29 Nobelpreisträgern und rund 400 internationalen Nachwuchswissenschaftlern auf dem Bodensee eine Schifffahrt von Lindau zur Insel Mainau und zurück statt. Auf der „MS Sonnenkönigin“ konnte das Zentrum für optische Technologien der Hochschule Aalen (ZOT) seine aktuellen Forschungsergebnisse im Bereich der additiv gefertigten Optiken für optische Beleuchtungs- und Sensorsysteme präsentieren. Neben den hochkarätigen Wissenschaftlern interessierte sich auch Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, für die Forschungsaktivitäten des ZOTs.

Die Lindauer Nobelpreisträgertagungen sind jährliche Wissenschaftskonferenzen, die seit 1951 in Lindau am Bodensee stattfinden. Ihr Ziel ist es, Nobelpreisträger und jungen Nachwuchswissenschaftler zusammen zu bringen, um den wissenschaftlichen Austausch über Generationen und Kulturen hinweg zu fördern. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorträge, Diskussionen, Master Classes und Podiumsdiskussionen sowie verschiedene Networking- und Gemeinschaftsveranstaltungen. Der Fokus liegt dabei auf dem Ideenaustausch und der Diskussion verschiedenster Themen, die globale Relevanz für alle Wissenschaftler besitzen. Die diesjährige Veranstaltung war der Physik gewidmet.